



Sortenblatt

Valerij Chkalov

Herkunft: Hybride von Rozovnaja, Russland

Frucht

26 – 28 mm Durchmesser, Ø 10 – 12 g.
Mittel- bis dunkelrote, unregelmässig gefärbte, matt-glänzende, attraktive Früchte. Herzförmig; sehr schöner Gesamteindruck.
Geringe bis mittlere Fruchtfleisfestigkeit bei gutem Aroma.

Ctifi-Farbcode: 5 bis 6

Produktionspotenzial

Mittlere bis hohe Erträge.

Baum

Mittelstark wachsender Baum mit guter Verzweigung. Lockerer Wuchs.

Anfälligkeit: Robust.

Anbau

Blüte und Befruchtung:

Frühe Blütezeit; S-Allele: S₁S₉.
Befruchtersorten z.B. Burlat, Fernier, Narana, Merchant, Giorgia, Christiana

Fruchtbarkeit: Valerij Chkalov bringt als Frühsorte auf stärkeren Unterlagen

regelmässige und gute Erträge. Hängendes Holz; intensiver Fruchtholzschritt notwendig zur Förderung von Fruchtgrösse und Vitalität. Enge Pflanzabstände bei schwach wachsenden Unterlagen. Eher auf stärker wachsende Unterlagen pflanzen.

Ernte

Reift in der 1. Kirschenwoche (zeitgleich mit Burlat). Gute Pflückbarkeit aufgrund relativ langer Stiele.

Zusammenfassung

Valerij Chkalov ist eine ansprechende, sehr aromatische Frühsorte. Sie reift zeitgleich mit Burlat und zeigt bei etwas geringerer Fruchtfleisfestigkeit eine bessere Fruchtgrösse und einen deutlich höheren Ertrag als Burlat. Valerij Chkalov ist kein Ersatz für Burlat, aber eine sehr gute Ergänzung zur Absicherung des Frühsortiments. In der Praxis liegen bislang keine langjährigen Anbauerfahrungen vor.



Version: 01.10.2013

Herausgeber: Fachkommission für Obstsortenprüfung

Redaktion: Isabel Mühlenz und Thomas Schwizer, Agroscope

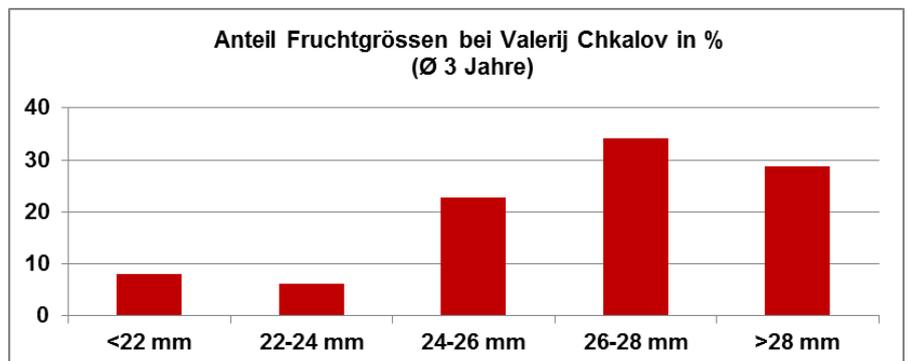
Copyright: © 2013, Agroscope

Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.obstsorten.ch

www.agroscope.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope